

NIEDERSCHRIFT

über die 12. Sitzung des Betriebsausschusses ABW am Freitag, 05.06.2020

Beginn: 14:00 Uhr
Ende: 14:45 Uhr
Tagungsort: Saal, Lindenhalle, Halberstädter Straße 1a, 38300 Wolfenbüttel

Anwesend:

Ausschussvorsitzender

Herr Gerhard Kanter

Bürgermeister

Herr Thomas Pink

Stellv. Ausschussvorsitzender

Herr Holger Bormann

Ausschussmitglieder

Frau Hiltrud Bayer
Herr Stefan Brix - Vertreter für Frau Krause
Herr Musa Irilci
Herr Horst Meyer

Grundmandatsträger

Herr Pierre Balder
Herr Florian Röpke

Beschäftigtenvertreter

Herr Christian Müller
Herr Thorsten Pollum
Frau Gabriele Wenzel-Bitter

weitere Teilnehmer

Herr Klaus-Peter Beyer Bis TOP 4

Verwaltung

Herr Erster Stadtrat Knut Foraita
Herr Lorenz Berger Rechnungsprüfungsamt
Herr Stadtrat Thorsten Drahn
Herr Stadtbaurat Ivica Lukanic
Herr Matthias Tramp
Herr Michael Krohn

Protokollführer

Herr Max Behrndt

es fehlten entschuldigt:

Frau Ulrike Krause

Zuhörer: 0

TAGESORDNUNG

I. Öffentliche Sitzung

- Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit
- Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW am 06.12.2019
- Punkt 3) Einwohnerfragestunde
- Punkt 4) ABW: Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2019, Gewinnverwendung und Entlastung der Betriebsleitung
Vorlage: 0095/2020
- Punkt 5) Mitteilungen und Anfragen

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1) Eröffnung der Sitzung, Feststellen der ordnungsgemäßen Ladung sowie der Beschlussfähigkeit

Herr Ausschussvorsitzender Kanter eröffnet die Sitzung des Betriebsausschusses und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit der anwesenden Mitglieder fest.

Punkt 2) Genehmigung der Niederschrift über die 11. Sitzung des Betriebsausschusses ABW/SBW am 06.12.2019

Ohne Aussprache wird die Niederschrift der vergangenen Sitzung bei einer Enthaltung genehmigt.

Punkt 3) Einwohnerfragestunde

Es werden keine Punkte vorgetragen.

Punkt 4) ABW: Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2019, Gewinnverwendung und Entlastung der Betriebsleitung Vorlage: 0095/2020

Herr Kanter bittet Herrn Beyer von der KPMG AG den Prüfbericht des ABW-Jahresabschlusses 2019 vorzutragen.

Herr Beyer zeigt eine dem Protokoll beigefügte Präsentation und beginnt mit der Zusammenfassung, dass er über das Prüfergebnis sowie über den Jahresabschluss als solches berichten wird. Im Ergebnis der Prüfungstätigkeiten hat die KPMG einen uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt, d. h. die Prüfung des Jahresabschlusses und des Lageberichtes hat zu keinen Einwendungen geführt. Es gab keine wesentlichen Prüfungsdifferenzen, die festzustellen waren.

Gemäß einem Erweiterungsauftrag war auch die Ordnungsmäßigkeit der Geschäftsführung und die wirtschaftlichen Verhältnisse zu prüfen. Diese hat zu keinen Feststellungen geführt, die Zweifel an der ordnungsgemäßen Geschäftsführung begründen könnten. Die wirtschaftlichen Verhältnisse sind geordnet.

Das Gesamtvermögen des Betriebes hat sich um 1,5 Mio Euro auf 73,7 Mio Euro erhöht. Der Jahresüberschuss beträgt 721.000 Euro.

Herr Brix erkundigt sich nach der Höhe des Eigenkapitals und dessen Verzinsung.

Herr Beyer gibt an, dass das Eigenkapital ca. 21%, also 16 Mio Euro beträgt. Allerdings wird nur das Stammkapital von 7,5 Mio Euro verzinst. Er zitiert aus dem Prüfungsbericht, Anlage 4, dass die Eigenkapitalverzinsung laut Ratsbeschluss von 2018 2,4% beträgt. Zusammen mit der Verzinsung des von der Stadt finanzierten Rücklagenanteils mit 1,5% ergibt sich eine Gesamtverzinsung von 282.000 Euro.

Herr Brix fragt, ob angesichts der Kostenüberdeckung die Gebühren zu senken sind.

Herr Krohn bejaht dies.

Herr Kanter fragt, ob weitere Fragen offen sind. Er liest noch einmal die vorgesehene Gewinnverwendung und die Entlastung der Geschäftsführung vor und bittet um Abstimmung durch Handzeichen.

Es wird einstimmig beschlossen:

- 1) *„Der Jahresabschluss des Abwasserbeseitigungsbetriebes Stadt Wolfenbüttel für das Wirtschaftsjahr 2019 sowie der zugehörige Lagebericht werden festgestellt.*
- 2) *Der Jahresüberschuss 2019 beträgt 720.896,71 EUR.*
- 3) *Der Bilanzgewinn in Höhe von 720.896,71 EUR wird wie folgt verwendet:*
 - a) *269.667,56 EUR werden als Eigenkapitalverzinsung und insbesondere zum Ausgleich von Ergebnissen aus der Abrechnung hoheitlicher Aufgaben an die Stadt Wolfenbüttel abgeführt.*
 - b) *451.229,15 EUR werden der allgemeinen Rücklage zugeführt.*

Die Entlastung der Betriebsleitung gem. § 30 Eigenbetriebsverordnung wird erteilt.“

Punkt 5) Mitteilungen und Anfragen

Herr Tramp berichtet, dass mehrere Schäden an Abwasserdruckleitungen dazu veranlasst haben, Materialproben untersuchen zu lassen. Es wird eine innere Versprödung des hier verwendeten PVC-Materials durch Abwassereinwirkung festgestellt und auch von der Purena in eigener Erfahrung bestätigt. Entsprechend wurden die Restnutzungsdauern verkürzt und Reinvestitionen in die Druckleitungen eingeplant.

Des Weiteren berichtet **Herr Tramp** über die Auswirkungen der Corona-Pandemie auf den ABW. Analog zu Stadt und Stadtwerken wurde auch beim ABW die Belegschaft seit Mitte März in zwei Gruppen unterteilt von denen wöchentlich im Wechsel je eine im Homeoffice gearbeitet hat. Seit dem 26.05. sind nach Anpassung der räumlichen Gegebenheiten und Einführung der erforderlichen Hygienemaßnahmen wie u. a. Mund- und Nasenschutzpflicht alle Mitarbeiter in Abstimmung mit Betriebsarzt und Arbeitssicherheitsfachkraft nun wieder im Einsatz. Es gab bisher keine Krankheitsfälle, nur 4 Verdachtsfälle im Familienkreis von ABW- und Stadtwerke-Mitarbeitern, die durch negative Untersuchungsergebnisse entkräftet wurden.

Herr Kanter fragt, ob Fragen aus dem Ausschuss offen sind.

Herr Brix fragt an, welche Methode(n) der Überwachung und welche Kriterien zur Beurteilung es für Schachtabdeckungen insbesondere in Fahrbahnen hinsichtlich deren Absenkung unter die ursprüngliche Oberfläche gibt? - Gibt es eine Maßnahmenliste für die Reparatur von abgesenkten Schachtabdeckungen? - Wenn ja, welchen (groben) Umfang hat diese?

Herr Tramp berichtet, dass im Zuge der turnusmäßigen Kanalreinigungen die Schachtabdeckungen regelmäßig geöffnet und eingesehen werden, hier werden auch abgesenkte Schachtabdeckungen festgehalten. Es gilt eine Toleranz von 2cm Abweichung zum Fahrbahnniveau. Durchschnittlich wird jede Straße einmal jährlich durch ein Reinigungsfahrzeug befahren.

Herr Behrndt ergänzt, dass jährlich durch eigenen Kanalbetrieb ca. 30-40 Stück Schachtabdeckungen nivelliert werden. Zusätzlich erfolgen durch beauftragte Fremdfirmen etwa in gleichem Umfang Reparaturen in Höhe von ca. 30 TEUR/Jahr.

Protokollergänzung:

Abdeckungen in erschwerten Verkehrsbedingungen werden wegen der schnelleren Technik bevorzugt an Fremdfirmen beauftragt und teilweise in Nacharbeit ausgeführt. Die Liste der hier aktuell zu nivellierenden Abdeckungen umfasst derzeit etwa 70 Schächte. Neben abgesenkten Schächten sind auch defekte und klappernde Abdeckungen auszutauschen.

Eine Erfassung von Zustand und Mängeln an Schachtabdeckungen durch die Spülwagenfahrer direkt vor Ort in der Kanaldatenbank über den mitgeführten Laptop bzw. eine App ist bereits in Vorbereitung.

Herr Brix fragt weiter: "Die Stadt" habe über AWAöR im Rahmen des Projektes "Syntherm CO2" einen Antrag zur Einsparung von Primärenergie und CO2-Emission durch "kaskadenartigen Mehrfachnutzung der im Klärschlamm gebundenen Energie" gestellt. Wie ist der Stand des Antrages bzw. des Projektes selbst?

Herr Tramp geht kurz darauf ein, die Antwort lautet, hier ergänzt um Protokollergänzung:

Nach europaweiter Ausschreibung wurden die Planungsleistungen aufgrund einspruchsbedingter verfahrenstechnischer Verzögerungen im Januar dieses Jahres vergeben. Seither laufen die Planungen und Vorbereitungen für das Genehmigungsverfahren der Anlagenkonzeption. Hierbei musste festgestellt werden, dass ein zentraler Anlagenbestandteil nicht mehr verfügbar ist, da ein Hersteller nicht mehr produziert, und ein verbleibender Produzent diesen nicht in benötigter Größe anbieten kann. Da die geplanten energetischen Einsparungen eine sehr hohe Anforderung des Fördermittelgebers darstellen, werden zurzeit alternative Baugruppen, bzw. Verfahren erarbeitet. Der Markt wird aktuell mit Klein-LV-Einholungen abgefragt. Sobald diese Arbeiten abgeschlossen sind, muss vom Fördermittelgeber Zustimmung zum angepassten Verfahrenskonzept eingeholt werden. Dies ist für Juli/August geplant. Nach aktueller Aussage geht die beauftragte Bietergemeinschaft davon aus, die Ziele in energetischer als auch wirtschaftlicher Sicht erreichen zu können.

Herr Brix erkundigt sich weiter: Das Wehr Schleusenstraße soll saniert werden. Wie ist der Stand der Planung oder der Arbeiten, Vorarbeiten?

Laut **Herrn Tramp** sind von der Stadt jüngst vier Hochwasserrelevante Projekte, darunter das Wehr Jägerstraße (an der Schleusenstr.) zur Umsetzung an den Wasserverband Peine beauftragt worden. Die Planung wird von 660 betreut.

Herr Kanter schließt dann den öffentlichen Sitzungsteil.

gez .
Gerhard Kanter
Vorsitzender

gez.
Matthias Tramp
Betriebsleiter ABW

gez.
Max Behrndt
Protokollführer